

# „Pokal-Turnier der Stadtstiftung attraktiv besetzt“

## Gerd Meinecke sieht in den NBBL-Leistungsträgern Vorbilder für den Nachwuchs

Von Bernard Middendorf

**QUAKENBRÜCK.** Drei Wochen vor dem Start in die Nachwuchs-Bundesligen blickt die norddeutsche NBBL-Szene nach Quakenbrück: In der Artland Arena findet am 17./18. September das erste Turnier um den „Pokal der Stadtstiftung Quakenbrück“ statt. Wir sprachen mit Gerd Meinecke, rühriger Basketball-Funktionär und offizieller NBBL-Koordinator.

*Herr Meinecke, welche Intentionen stecken hinter der Ausrichtung dieses Pokalturniers mit Vereinen aus der U-19-Bundesliga*

*und den Niederlanden?*

Wir haben die bei den Artland Dragons entstandene Idee aufgenommen und zusammen mit Florian Hartenstein ein Starterfeld eingeladen, das eine Affinität zu Quakenbrück hat, für die Region attraktiv ist und mit dem wir uns identifizieren können.

*Welche Klubs werden das sein?*

Die EWE Baskets Oldenburg, mehrfach für ihre hervorragende Jugendarbeit ausgezeichnet, die mit Ex-Drache Artur Gacaev einen bekannten Nachwuchstrainer verpflichtet haben, ferner die

Eisbären Bremerhaven, häufiger Gegner unserer Jungs und verstärkt mit Noah Westerhaus, der bei uns ausgebildet wurde. Donar Groningen hat in Quakenbrück sogar schon Trainingslager durchgeführt; es bestehen seit Langem enge Kontakte. Und schließlich unser Young-Rasta-Dragons-Team.

*Wie sehen die konkreten Planungen aus?*

Die Spiele laufen nach dem Modus „Jeder gegen jeden“ von Samstag, 14 Uhr, bis Sonntag, 15.30 Uhr. Wir wünschen uns natürlich zahlreiche Zuschauer; der Eintritt ist frei. Groningen und Bre-



**Gerd Meinecke**

Foto: Rolf Kamper

merhaven übernachten in der Jugendherberge Damme. Unterbringung, Betreuung und bundesligaadäquate

Turnierorganisation wären ohne die Stadtstiftung Quakenbrück nicht möglich, der wir sehr dankbar sind.

*Was soll die Zielsetzung dieser Veranstaltung sein?*

Das Ziel ist, eine Plattform für die Saisonvorbereitung zu bieten, kein verbissener Kampf um die ersten Plätze. Deshalb wird es auch für alle vier die gleiche Trophäe geben. Gleichwohl nehmen an dem Turnier ehrgeizige Leistungsträger teil, die sogar für den jüngsten Nachwuchs Vorbilder darstellen. Dazu leistet das Engagement der Stadtstiftung einen erheblichen Beitrag.